

MASTERSEMINAR IM WS 2022/2023

PROFESSUR FÜR GESUNDHEITSÖKONOMIE, QUALITÄTSMANAGEMENT UND PRÄFERENZFORSCHUNG IN DER ONKOLOGIE

ANMELDUNG:

Die Anmeldung für die Seminare erfolgt von **Montag, 11.07.2022 (09.00 Uhr) bis Freitag, 15.07.2022 (23.59 Uhr)** über **Campus Online** und ist **verbindlich**.

THEMEN:

Innerhalb der Seminare werden die Themen im Rahmen einer Vorbesprechung bei Mehrfachbelegung per Losverfahren vergeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Studierende begrenzt.

VORBESPRECHUNG:

Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den **21.07.2022 online** per **Microsoft Teams** von 15.00 bis 16.30 Uhr statt.

Eine Teilnahme ist Voraussetzung für das Seminar.

ABGABE:

Die Abgabe der Arbeiten erfolgt am 21.10.2022 (**12.00 Uhr**), in einfacher Print-Ausfertigung sowie digital (gerne per Mail) im Sekretariat bei Frau Christa Reuth.

Die Arbeiten umfassen 20 Seiten.

SEMINARSITZUNG:

Der Termin der Seminarsitzung (mündliche Präsentation der Arbeiten) wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Die Präsentationen sind am Tag vor der Seminarsitzung (12.00 Uhr) an den jeweiligen Ansprechpartner per Mail zu schicken.

BITTE BEACHTEN SIE UNBEDINGT DEN LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN AUF DER IMG-HOMEPAGE UNTER „SERVICE“!

Oberthema:

Qualitätstransparenz im onkologischen Versorgungsbereich aus der Patientenperspektive: Aktuelle Herausforderungen

1. Das Qualitätssicherungsverfahren „Mammachirurgie“ des IQTIG als Bestandteil des Public Reporting in Deutschland
2. Das Qualitätssicherungsverfahren „Vollständige Prostataentfernung bei Prostatakrebs“ mit Routinedaten der AOK als Bestandteil des Public Reporting in Deutschland
3. Qualitätstransparenz über onkologische Versorgungsaspekte im stationären Versorgungsbereich in Deutschland
4. Das Zertifizierungssystem der Deutschen Krebsgesellschaft als Bestandteil des Public Reporting in Deutschland
5. Entscheidungskriterien bei der Krankenhauswahl für die Behandlung von onkologischen Erkrankungen aus der Patientenperspektive
6. Das Discrete Choice Experiment als Methode für die Erhebung von Patientenpräferenzen im onkologischen Versorgungsbereich
7. Ein Vergleich von allgemeinen und spezifischen Hospital Report Cards als Grundlage für Entscheidungshilfen aus der Patientenperspektive
8. Public Reporting von Qualitätsergebnissen in der Onkologie: Eine Diskussion aktueller Herausforderungen

Ansprechpartner/-innen:

Prof. Dr. Martin Emmert, MHMM (martin.emmert@uni-bayreuth.de)